

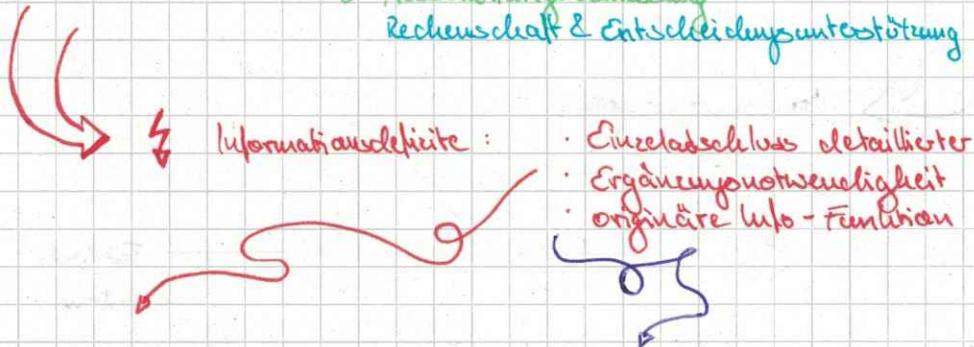
Z.f. KRL

- Allgemeines: → Konzern ist eine Gruppe selbstständiger UN von denen eins die anderen beherrschen kann. Dabei nur ÖKONOMISCHE Einheit (≠ rechtlich) «

- ↳ Gründe:
- Externes Wachstum
 - Risikomanagement (Diversifikation)
 - Senkung von Transaktionskosten
 - Anreizsetzung (Too big to fail...)

Zweck des KRL:

Einzelabschluss soll: Dokumentation
! Ausschüttungsbemessung
Rechenschaft & Entscheidungsunterstützung



- Erfolgslage (Gewinnverlagerung...)
- Vermögens- & Finanzlage

- Infos über Konzern
- Konzernabschluss stellt interne Verflechtungen nicht dar

[[Konzernabschluss in DE KEINE AUSSCHÜTTUNGSBEMESSUNGSFUNKTION]]

↳ Einheitsfiktion: Eliminieren aller internen Verflechtungen

- ↳ (Eigen-) Kapital - Verflechtung
- ↳ Schwelverflechtung
- ↳ Zwischengewinn

Konzernabschluss-Theorien:

- Statische vs. dynamische Bilanztheorie
- Ableitung adäquater Regeln

↳ Betrachtung von Art & Umfang der Einbeziehung von EA in KA unter Beachtung von Niederheitsanforderungen

INTERESSENTHEORIE

- Interessengegenwart Mehrheit/Minderheit
- KA ist „Erweiterung“ des EA des MU
- α) Abstammungsschlusssierung: zeigt Minderheiten deren Besitze
- β) Vollkonsolidierung: zeigt Mehrheit deren wirt. Verfügungsmacht

Einheitstheorie

- homogene Interessentypen
- Minderheitsgesellschaften eher als EU-Glieder
- KA als Abschluss der Einheit Konzern, daher auch nur Vollkonsolidierung

Aufstellungspflicht:



- ① MU als Kapitalgesellschaft (od. ä. OHG...)
- ② Sitz im Inland
- ③ Control (Beherrschende Einfluss)

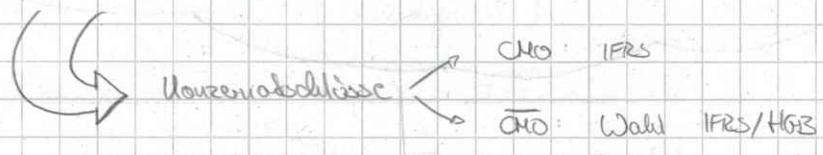
Beherrschender Einfluss STEPS:

- ▷ Mehrheit der Stimmrechte
- ▷ Mehrheit Mitglieder in Organen bestellen (abstimmbar (Kaufend // Finanz- & Geschäftspolitik))
- ▷ Recht zur Bestimmung Finanz- & Geschäftspolitik durch Beherrschungsvertrag od. anal. UW-Satzung
- ▷ Zweckgesellschaft (Trägt Mehrheit Chancen/Risiken eines UW für genaueres Ziel des MU)

▷ § 286 HGB: • Wahlrecht zum Einberufungsrecht (Weiterverkauf; Kosten zu hoch; keine Infos)
• Dann befreit wenn alle TU solche sind die nicht einbezogen werden müssen.

▷ § 291-293 HGB: • Tarnungsprinzip... Wenn MU selbst TU
• Größenabhängige Befreiungen

UW Pflicht $\frac{2}{3}$ an 3CT... BILANZPOLITIK...

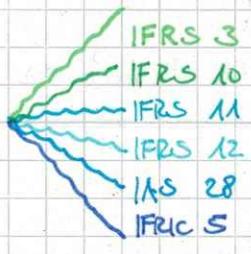


Folgerung auf IFRS:

- Ausrichtung auf international agierende Investoren
- Int. Harmonisierung & Konvergenz
↳ Einfluss auf alt. HGB
- Nur Verbindlich wenn in Rechtsrahmen eingebunden
- Common law statt Code law

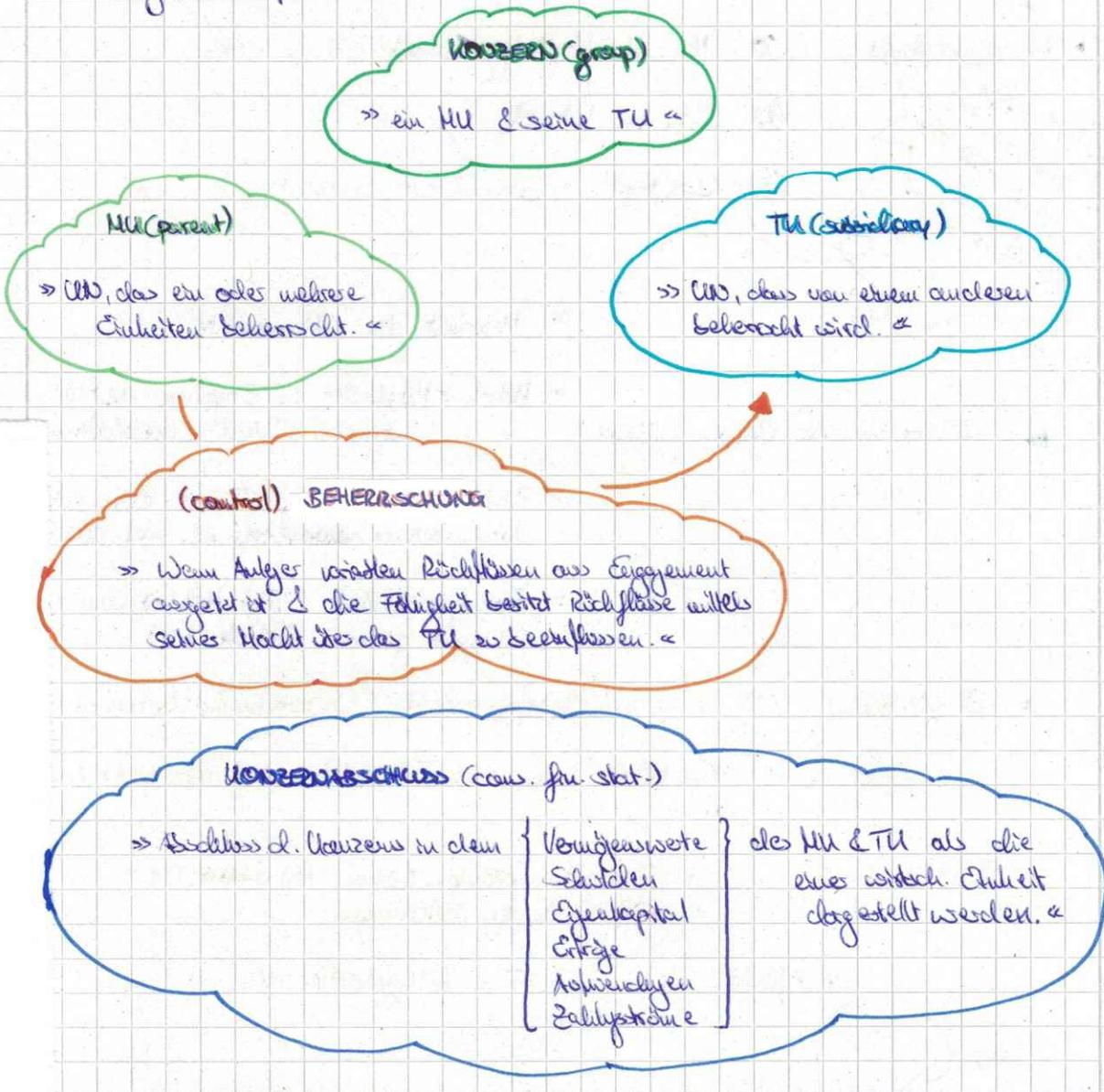
PRIMÄR → Informationsfunktion für Kapitalmarktteilnehmer

UW bestehend aus Standards (IFRS/IAS) & Interpretationen (IFRIC/ISIC)



- UW-Zusammenschlüsse
- Konzernabschlüsse
- Gemeinsame Vereinbarungen
- Angaben zu Beteiligungen an anderen UW
- Anteile an assoziierten UW
- Rechte auf Anteile an Fonds f. Entsorgung, Wiederkunft. & Umwelt

▷ Grundlegende Definitionen aus IFRS 10:



▷ Aufstellungsfrist:

• Jedes MU mit allen TU nach Wertabschlussprinzip

... außer (IFRS 20.4):

▷ MU ist auch voll/teils TU & alle Gesellschafter einverstanden, dass kein UA erstellt wird

(und) ▷ Schuld- & EK-Instrumente an keiner Börse gehandelt

(und) ▷ keiner Aufsichtsbehörde wurden Abschlüsse eingereicht um Erlaubnis zur Finanzinstrumentenausschreibung zu erhalten
 ⊕ keine Absicht

(und) ▷ Ein integrier. MU erstellt UA nach IFRS

▷ Vermögensposten im IFRS:

- Vermögenswert: Present ec. resource, controlled by the entity, result of past events
- Resource: Right with potential to produce ec. benefits
- Schuld: Present obligation to transfer ec. resource, as r.o.p.e., no ability to avoid
- Eigenkapital: Residual interest in the assets of an entity after deducting all its liabilities

⊕ **Aufwendungen & Erträge die nicht in GuV kommen im OCI (temp./perm. Vermögensverbände im EK)**

▷ Vereinheitlichung in Ansatz, Bewertung & Güterbewertung:

↳ auches **UNIFORM ACCOUNTING POLICIES**
 ↳ Vereinheitlichungsnotwendigkeit

⚡ z.B. uneinheitliche Ausübung von Wahlrechten innerhalb der IFRS im HBI
 ... oder HBI nicht mehr IFRS
 ... Datenbeschaffungsprobleme... insb. bei assoziierten UN

▷ Freiwählungsmöglichkeiten:

• IAS 21: Auswirkung von Änderungen der Wechselkurse (⊕ IAS 28 Hochinflation)

↳ 3 Verfahren:

- A) Umrechnungsmethode:
 - funktionale Methode
 - ↳ mod. Stichtagsmethode
 - ↳ Zeitbezugsmethode

- B) Umrechnungskurs:
 - historisch
 - Stichtag
 - ~~...~~

- C) Behandlung der Differenzen:
 - Verbuchung: erfolgswirksam ^{GUV}
 - erfolgswertend ^{OCF}

↳ Wählungen in IAS 21:

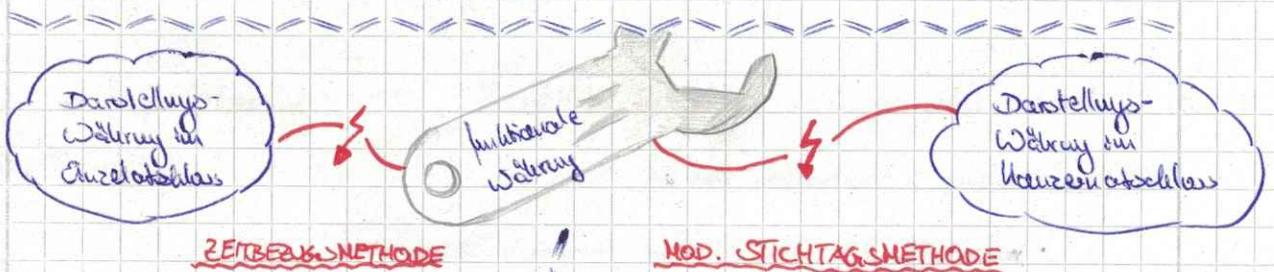
① **DARSTELLUNGS**-Währung: ... in der der Abschluss veröffentlicht wird

② **FUNKTIONALE**-Währung: ... der primären Wirtschaftspraxis des UN

↳ Output: ... die die Verkaufspreise maßgeblich beeinflusst
 Input: ... die den größten Einfluss auf Personal, Material, Verkaufs- u. Kost
 Finance: ... in der sich die Gesellschaft vorrangig finanziert
 Annahmen: ... in der üblicherweise Annahmen erstellt werden

⊕ rel. selbstständige UN (rel. Wertebuch) / rel. unselbstständig

③ **FREND**-Währung: ... alle anderen Währungen



▷ globale Theorie / reneaxment / Umsetz.
 ▷ monetäre Posten zum Bilanzstichtagskurs
 ▷ u.-monet. Posten zum hist. Kurs des
 zynwandelnden GK's
 ▷ **Δ erfolgswirksam in GUV**

▷ lokale Theorie / fraustaban / Selbstständigkeit
 ▷ Umrechnung { monetäres / nicht monetäres } Vermögensseite / Schulden
 zum Stichtagskurs
 ▷ Abwandelungen / Güterje so hist. Kursen
 ▷ **Δ erfolgswertend in OCF (im EK)**

Systematisierung von Konsolidierungsmaßnahmen:

Clas nach Objekt:

- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- & Ertragskonsolidierung
- ZWISCHENERGEBNISSELIMINIERUNG !

Clas nach Anteil:

- Vollkonsolidierung
- Quotenkonsolidierung

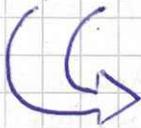
Clas nach Zeitbezug:

- Erst-
- Folge-
- End-

Bei Kapitalkonsolidierung
?

IFRS 10:

„Consolidation of an investee begins with the date of **obtainment of control** and ceases when the investor **loses control**.“



In consolidated financial statements:

- Combine like items of assets, liabilities, equity, income, expenses, and cash flows of parent & subsidiaries
- eliminate the carrying amount of parent's investment in each subsidiary & parent's portion of equity of each subsidiary (IFRS-3 goodwill)
- eliminate (in full) intragroup assets and liabilities, equity, income, expenses and cash flows relating to transactions and entities of the group

Clas EK aufteilen:

P shall present non-controlling interests in the cons. statement of financial position separate from the equity of the parents' business.

Clas GuV & OCI aufteilen:

entity shall attribute (p&E) & each component of (OCI) to the owners of the parent and to the NCI

Clas Changes in a P's ownership interest in a subsidiary (w/o losing control)
→ are equity transactions between owners

Eigenkapitalkosten eines AG:

- Gezeichnetes Kapital
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- and. Rücklagen... insbes. OCI bei IFRS



Clas im Konzernabschluss:

Neuwertungsrücklage
Minderheitenanteile

▷ Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3:

① „Business Combination“:

- Transaction or other event
- Acquirer obtains control over ≥ 1 businesses
- also „True Merges“ // „Merges of Equals“

↳ Standard definition of control

⇒ Acquisition Method:

- Normal Geschäftsverflechtung
- ≠ Booking of Intest (BilMoG ... (X))

- ① Identifikation d. Erwerbers
- ② Festlegen d. Akquisitionszeitpunktes
- ③ Ansatz & Bewertung der erworb. id. Vermögenswerten, Schulden, & Mitarbeiteranteile
- ④ Ansatz & Bewertung von Goodwill oder negativen Unternehmenswertes

Ansatzgrundsatz:

⇒ Ansatz sämtlicher im ÜW-Zuschluss erworbenen Vw & übernommenen S durch den Erwerber. „

↳ Grundsatz ⇒ mit Ausnahmen (Leasing, Pensionsrückstellungen)

Bewertungsgrundsatz:

⇒ Bewertung der erworbenen Vw & übernommenen S zum bzw. zu im Akquisitionszeitpunkt (FV). „

⇒ Ansatz & Bewertung von Goodwill:

- Ansatz als Vw durch Erwerber (Abkürzung)
- Bewertung als Residuum

Gegenleistung d. Erwerbers zum FV am Transaktionsstag

+ Wert eines entl. nicht beherrschenden-Anteils am EK

↳ expl. Wahlrecht: Bewertung a) FV

b) ans anteilig neu bewerteten EK

+ FV der Anteile die vor Beherrschung im Besitz des Bilanzierenden UN waren (subsequenter Erwerb)

- zum Erwerbszeitpunkt verwand. EK (Assets - liabilities)

Σ Goodwill / Badwill

DE Stillschande für Bilanzpolitik

• „Consideration transferred“:

- cash/assets/equity instruments/...
- FV of the sum ↑

⇒ im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ist der Beteiligungsdurchschnitt mit dem anteilig neu bewerteten EK im Akquisitionszeitpunkt zu verrechnen. „

↳ Transaktionskosten gleich erfolgswirksam als Aufwand erfassen... (acquisition-related costs)

▷ Bewertung von Nicht-Selbstschuldner Anteilen:

Wiederum: Explizites Wahlrecht!

- (A) Fair Value (Foll Goodwill Method)
- (B) anteilig verwertetes EU, dass auf Unklarheiten entfällt

▷ Behandlung eines negativen Unterschiedsbetrags bei „günstigem Cover“:

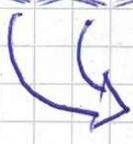
- „gute Kauf & Bargain purchase“
- ① reassessment, ob Fehler gemacht wurden...
- ② dann erfolgswirksame, c.p. gestrichelnde Verrechnung als Ortung

▷ Folgekonsolidierung:

- grdt. KEINE FORTSCHREIBUNG des KA ... sondern Neurechtung auf Basis des Summenabschlusses des EA
- Notwendigkeit der Folgekonsolidierung... **ohne Kapitalkonsolidierung**
 ↳ wie oben



- ☀️ generelle Folgebewertung des angeschafften VW & S unter Berücksichtigung stiller Reserven & Lasten
- ☀️ Folgebewertung Goodwill (**impairment only approach IAS 36**)
- ☀️ Besonderheiten bei Wertminderung des Beteiligungsschweres durch MW
- ⚡️ Berücksichtigung des Anteils des NCI am Periodenerfolg



Folgebewertung von Goodwill:

- a) Bei Zusammenschluss:
 - Ansatz & Bewertung als Residuum
 - Verteilung des akquir. GW auf CGU vor zur Folgebewertung
- b) Folgebewertung:
 - Nur periodische Prüfung auf Wertminderung & außerplanmäßige Abschreibung auf Ebene der CGU

▷ Einzelabgangsfiktion:

EINZELABGANGSFIKTION: „Veräußerung der VW & S aus der Einzelabgangsfiktion... vollständig eliminieren.“

↳ WANN? ... Loss of Control
↳ Verlustende Anteile? ... nach Einfluss:

gem. Fiktion → IFRS 11
mäß. Einfluss → IAS 28 (as. UN)
SONST: Finanzinstrumente → IAS 39



DIREKTE Methode:

Veräußerung **ERLÖSE** MU (einzelgesell. Sicht)

- Vermögenswerte TU zu BW (+ (ant.) Goodwill)
- + Schulden TU zu BW
- +/- noch nicht verrechnete stille Reserven (+) / Lasten (-) aus GuK
- +/- Erfolgswirkung of. { Gewinne (+) / Verluste (-) } aus FV-Bewertung von FI zur Veräußerung
- +/- " " " " aus Währungsumrechnung

Recycling aus OCI

Σ Entkonsolidierungserfolg im **KONZERN**

INDIREKTE Methode:

Veräußerung **ERFOLG** MU (Verkauf - Bet. BW)

Anpassungen der Bilanz

- Wertminderungen des BBW (IAS 39.55)
- + Zuschreibungen auf BBW
- +/- bereits erfolgswirksam verr. aufgel. stille Reserven (+) / Lasten (-)
- +/- " " " " Goodwill (+) / Backwill (-)
- EN in andere EK ungegliederte Neuwertungs RL
- +/- Rücklagen { Abschreibungen (+) / Zuführungen (-) } (EW)
- +/- { JFB (+) / ZÜ (-) } d. TU wenn mit veräußert

Σ Entkonsolidierungserfolg im **KONZERN**

↳ Bringen gleiches Ergebnis!

Schuldenskonsolidierung:

- Nur Darstellung Ford/Verb. mit konzernfremden S. => V.a. andere eliminieren
 - Relevant:
 - in Vw & S
 - F&V aus GuK
 - sonst. F&V
 - Rückstellungen
-) auch für Ankaufsgoden

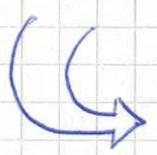
✓ Wenn sich Vw & S in 2-Bilanz decken/eliminieren
 ✗ Wenn echte/unechte Verrechnungsdifferenzen entstehen

... durch fehlerhafte Buchung & Zeitunterschiede:

- Fehlbuchungen
- Cash oder Goods in Transit
- auch durch ≠ Stichtage

... durch zwingende B-Vorschriften:

- auch bei einheitlichen Methoden
- z.B. angew. Verpflichtung ggü. KUN
- Kredit rufen mit Aft



- Erfolgswirksam/neutral wenn zugrundeliegendes GV EW/EN
- Bei echten Differenzen Umkehrreffekte in Folgeperioden (z.P./EN // Gewinn-Verlust)

▷ Aufwands- & Ertragskürzungen:

- nur Aufwendungen/Erträge mit K-freunden S → sonst eliminieren
- Eliminierung nur wenn Beherrschung!
- Relevante Posten: in GuV:

- ▷ Umsatzerlöse
- ▷ Zins-/Miet-/Pacht aufwendungen / -erträge
- ▷ Beteiligungserträge

↳ Oft nur unwichtige D:fferenzen (→ erfolgswirksam)
 ↳ KBER z.B. Int. Maschinenverkauf (keine Aufwendg. Kunde) → Zwischenergebniseliminierung!

▷ Zwischenergebniseliminierung:

- Eliminierungswertmindernde alle internen G&V durch LuL, welche im Bilanzpost der Vermögensgegenstände vorhanden sind



- Vorräte
- Sachanlagen
- AfA & Wertminderungen ↑



- Abschreibung
- Umschreibung
- Stornierung

▷ Equity-Methode:

- Bei Fremdschaftsunternehmen } **Assoziierte UN**
- Joint Ventures / Joint Operations



JOINT ARRANGEMENTS

Ⓐ gemein. Führung (joint control): "notwendig vereinbarte Teilung der Beherrschung und dass wenn Entscheidungen über wesentliche Aktivitäten einstimmige Zustimmung der Partner erfordern."

ⓧ Gemeinschafts UN (Joint Ventures)
 ... joint control mit gemeinschaftlicher Führung Rechte am Nettovermögen (EK) ... (Equity) (→ haftungsbeschränkt)

Ⓑ gemeinschaftliche Tätigkeit (Joint Operations)
 ... joint control mit (direkten) Rechten an Vermögenswerten und Verpflichtung durch bestehende Schulden ... (→ vollhaftend)

▷ Assoziierte Unternehmen:

" UN, bei denen der Anteilseigner über **MAßGEBENDEN EINFLUSS** verfügt und das weder **TÖCHTERUNTERNEHMEN** noch ein Anteil an einem **GEMEINSCHAFTS-UNTERNEHMEN** ist."



Beispiele:

- Wagnishospital-Organisationen
- Investmentfonds & ähnliche UN

↳ maßgeblicher Einfluss:

signif. influence

Möglichkeit:

finanz- & geschäftspolitische Entscheidungen zu beeinflussen
 nicht aber durch Beherrschung
 oder gemeinschaftliche Führung

INDIZIEN

- Organstruktur in Leitung od. Kontrolle
- Teilnahme Geschäftspolitik / Ausschüttungsentsch.
- wes. Geschäftsbesitz
- Austausch von Führungspersonal
- Bereitstellung wesentlicher techn. Informationen

wid. Vorw. $\geq 20\%$ Stimmrechte

↳ Gesamtergebnis entscheidend!

▷ Bilanzierung @ EQUITY:

[IAS 28]

• Beginn: Konzern maßgeb. Einfluss / Ende: Verlust maßgeb. Einfluss

• Zugangsbewertung @ COST

• Folgebewertung @ EQUITY

• Ausschüttungen mindern EK TU → Mindern BW im KA

FOLGEBEWERTUNG:

GEMÄß ANTEILIGER EK-ENTWICKLUNG @ EQUITY

- Jü / JFB erfolgswirksam im P&L
- erfolgsneutrales Periodenergebnis im OCI
- unter Fortschreibung aufgeteiltes stiller R./L. & Goodwill
- **ABZUG erhaltene AUSSCHÜTTUNGEN**

VORGEBEN

es war Fortschreibung
 Bilanzierungswertes
 ABER ähnlich Umwidmung!

- ⊕/⊖ Fortschreibung stiller Lasten[⊕] / Reserven[⊖]
- ⊕ **ant.** Jü des AU
- ⊖ **ant.** JFB des AU
- ⊖ vereinbarte Gewinnausschüttung vom AU
- ⊖ außerplanmäßige Abs. des Beteiligg
- ⊕ Beschreibung des Beteiligg
- ⊕ Kapitalrücklagen
- ⊖ Kapitalrücklagen
- ⊕/⊖ ant. Effekt Neubewertungen (OCI)
- ⊕/⊖ ant. sonst. erfolgsneutrale EK-Veränderungen
- ⊕/⊖ Abminderung Abschreibkosten[⊕] / Abschreibewerten[⊖]

2. Beteiliggsbuchwert im Jahr t+1

↳ Beteiliggsbetrag = Veränd. BW ⊕ Ausschüttungen

> Goodwill & latente Steuern:

• Berücksichtigung lat. Steuern ändert Höhe des GW bei Ertragsabwicklung

ALS (-)

PLS (+)

⚡ Grds. Auswertbot für LS auf Goodwill (aus Kapitalmarkttheorie)

(→ § 274 HGB & IAS 12)

↳ Folgebewertung des Goodwill:

Umsatz
Goodwill

• First Pooling of Interest - Method (kein Goodwill) → Verbot & planmäßige Abschreibungen

PROJECT BUSINESS COMBINATIONS PHASE II

- Kapitalmarkttheorie nach Abquist-Konzepte
- ⊕ Impairment Only Approach

▷ Wertminderungsstests:

• (Gruppen) Zahlungsmittelgenerierendem Einheiten (ZE)

» „... kleinste erkennbare Gruppe von KVs die CashFlows aus laufendem Betrieb generieren & von anderen Einheiten unabhängig sind.“ «

wichtigste Ebene:

...vgl. Goodwillüberwachung für int. Steuerzwecke

kleinste Ebene:

↳ Segmente nach IFRS 8

↳ Bei Unternehmenswert Vorkehrung auf ZE eines Gruppen wie sie nun Synergien des Gesamtunternehmens profitieren.

⊖ Abolition nur durch Änderung int. Steuerzwecke!

VORGEHEN:

- mind. 1x jährlich ... EP stetig zu wählen, aber mind. an CE's
- auch Rückgriff auf Recoverable Amount €-1



Vorbereitung:

- I Goodwill des CGU
- II pro rata gegen KV des GW fragenden Einheit (→ 0)
- III Einl. Bilden eines Rückstells

! Keine Wertauflösung!

▷ Goodwill mit Minderheitenanteilen:

• aus Bewertungswahlrecht der Minderheitenanteile bei UN-Erwerb (IFRS 3)

- aut. neuwertetes EK → Minderheiten GW nicht in KB aktiviert
- fair value / Full Goodwill → auch Minderheiten GW aktiviert

↳ Konsequenzen:

- Bewertung bei Bewertung
- bei aut. neuwert. EK: nur wenn Wertminderungsstest auf 100% GW "hochrechnen" ... dann aber auch nur anteilige Wertminderung berücksichtigen.

▷ Kritische Würdigung Impairment Only Approach:

- ▷ Goodwill als imm. Vw → **untest. ND** → Wertplanen. Akt. multipliziert ∞ ND
- ▷ Gefahr Vermengung **angetaut & deklarativ** → Ansatz in KB
- ▷ **Prozyklische Wirkung** ... hohe Wertminderung in ohnehin schlechten Zeiten
- ▷ Breite diskontopolitische **Spielräume** durch "geschichtliche" Schlüsselung
- ▷ **hohe Aufwendungen** an Rechnungslegende Prüfer

▷ Einfluss von Minderheitenanteilen:

• Changes in parents ownership interest in a subsidiary **that do not result in a gain/loss of control** are **Equity-Transactions between Owners** → Einheitslehre

▷ Veräußerungsgruppen & aufgegebenes Geschäftsbereich:

▷ (IFRS 5)

▷ **Veräußerungsgruppe / Abganggruppe**

DISPOSAL GROUP

• Group of assets to be disposed of, by sale or otherwise, together as a group in a single transaction & liabilities directly associated with that transaction. (inkl. aut. GW)

▷ **aufgegebenes Geschäftsbereich**

DISCONTINUED OPERATION

• Component of entity either disposed of or classified as held for sale:
a) major line of business / geographical area of operations
b) part of a single co-ordinated plan to dispose of a)
c) subsidiary acquired exclusively with view to resale. "

SPEZIFIKA:

K
E
I
N
E
O

- Bis zur Eintragung Bewertung nach jew. IFRS
- keine planmäßige Abschreibung mehr
- Besondere Regeln für außerplanmäßige Abschreibungen
- Bis zur Veräußerung nicht erfasste Gewinn od. Verlust (Ausgang zu erfassen)

Rückstellungen an Aufwand
Steueraufwand an PLS



Rückstellungen an Ergebnistrag

~~Rückstellungen~~ an PLS
Rücklagen

→ Equity: ohne echte
Abschreibungen

→ Artkonsolidierung:
mit echten & stillen
Abschreibungen

↳ ⊖ Einzahlungen ins EU (Mexiko)

Fremdwährungs- geschäfte

① Funktionale Währung

② " " ≠ Geschäftswährung ⇒ ZB/M

→ Bezug: Kassakurs

→ Folge: monetär: Sichtguthaben

monetär: fortgeführte NZ/DM: Wirt. Wechsel

FV: Kurs der letzten Wertemittlung

Niederwertetest:

max { Buchwert mit Wirt. Wechsel
RA zum EP des Tests }

① Steueraufwand an PLS

PLS an Steuerertrag

② ALS an Steuerertrag

Steueraufwand an ALS

IFRS 3 UN-Zusammenschlüsse

IFRS 10 Konzernabschlüsse

IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen
Joint Arrangements

IFRS 12 Angaben zu Beteiligten an UN

IAS 28 Anteile an assoziierten UN

IFRIC 5 Rechte auf Anteile an Fonds
für Abrogung, Wiederherstellung
& Umwelt

IFRS 8 Segment Reporting